

Online-Fortbildung

„Prävention sexualisierter Gewalt“

am 11. Juni 2022 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen in unserer Arbeit mit ihnen liegt uns allen am Herzen. Eine differenzierte Auseinandersetzung mit der individuellen, sowie institutionellen Verantwortung ihnen gegenüber ist somit essenziell.

Grenzverletzungen und (sexualisierte) Gewalt sind leider viel zu oft ein Thema für Heranwachsende, wie auch Erwachsene. Daher braucht es einen geeigneten Raum, um sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen.

In der Fortbildung „Prävention sexualisierter Gewalt“ werden wir uns gemeinsam mit Basiswissen zum Thema Sexualisierte Gewalt beschäftigen. Es soll ein grundlegendes, aber umfassendes Verständnis für die Thematik erarbeitet werden, sowie die eigene Position im Kontext der (ehrenamtlichen) Arbeit reflektiert werden.

Die Fortbildung ist vor allem für Menschen geeignet, die sich erst wenig oder noch gar nicht mit dem Thema beschäftigt haben.

Auch für Eure Fragen wird viel Platz und Raum sein.

Inhalte werden sein:

- Begriffe
- Zahlen / Daten / Fakten
- Betroffene, Betroffenenperspektive, Betroffenenengerechtigkeit
- Methoden zu
 - Grenzachtung
 - Geheimnissen
 - Macht & Verantwortung

Referentin: Kimberly Alder

Freie Bildungsreferentin und Masterstudentin im Fach „Bildung und Erziehung: Kultur - Politik- Gesellschaft“. Ausgebildete Fachkraft für Intervention und Prävention von sexualisierter Gewalt durch Inmedio Berlin.

Bis heute andauernde ehrenamtliche Arbeit in der Jugendverbandsarbeit, sowie Konzeption und Durchführung von Schulungen in dem Themenfeld.



Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter:



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendarbeit
NRW e.V.